

Der schlesische Zecher

F.A. Reissinger / Kühn

Chorsatz: Egon Poppe

kräftig

1. Auf Schle - si - ens Ber - gen da wächst ein Wein, der
 2. Da lag ich ein - mal vor dem vol - len Fass: "Ein
 3. Und wie noch das letz - te Wort ver - hallt, des
 4. Da wur - de so manch' Krüg - lein leer ge - macht; wir mit
 5. "Ich tank 'mal vor hun - dert Jah - ren in Prag mit

braucht nicht Hi - tze, nicht Son - nen - schein. Ob's Jahr ist schlecht, ob's
 an - de - rer sol - lte mir trin - ken das!" so rief ich, "und sollt' es der
 Sa - tans Schritt durch den Kel - ler schallt. "He Freund, ge - winn' ich, so
 tran - ken bei - nahe die hal - be Nacht. Da lal - lte der Teu - fel:" He,
 den Stu - den ten dort Nacht und Tag; doch mehr zu trin - ken solch'

Jahr ist gut, da trinkt man fröh - lich der Trau - ben Blut,
 Teu - fel sein, ich trink' ihn nie - der mit sol - chem Wein,
 bist du mein! Ich geh," so ruft er, "die Wet - te ein!"
 Ka - mer - ad, beim Fe - ge - feu - er! Jetzt hab ich's satt!
 say... ren Wein, müß - te ich ein - ge bor - 'ner Schle - sier sein,

da trinkt man fröh - lich der Trau - ben Blut.
 ich trink' ihn nie - der mit sol - chem Wein!"
 "Ich geh," so ruft er, "die Wet - te ein!"
 Beim Fe - ge - feu - er jetzt hab ich's satt!"
 müß - te ich ein - ge bor - 'ner Schle - sier sein!"